

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

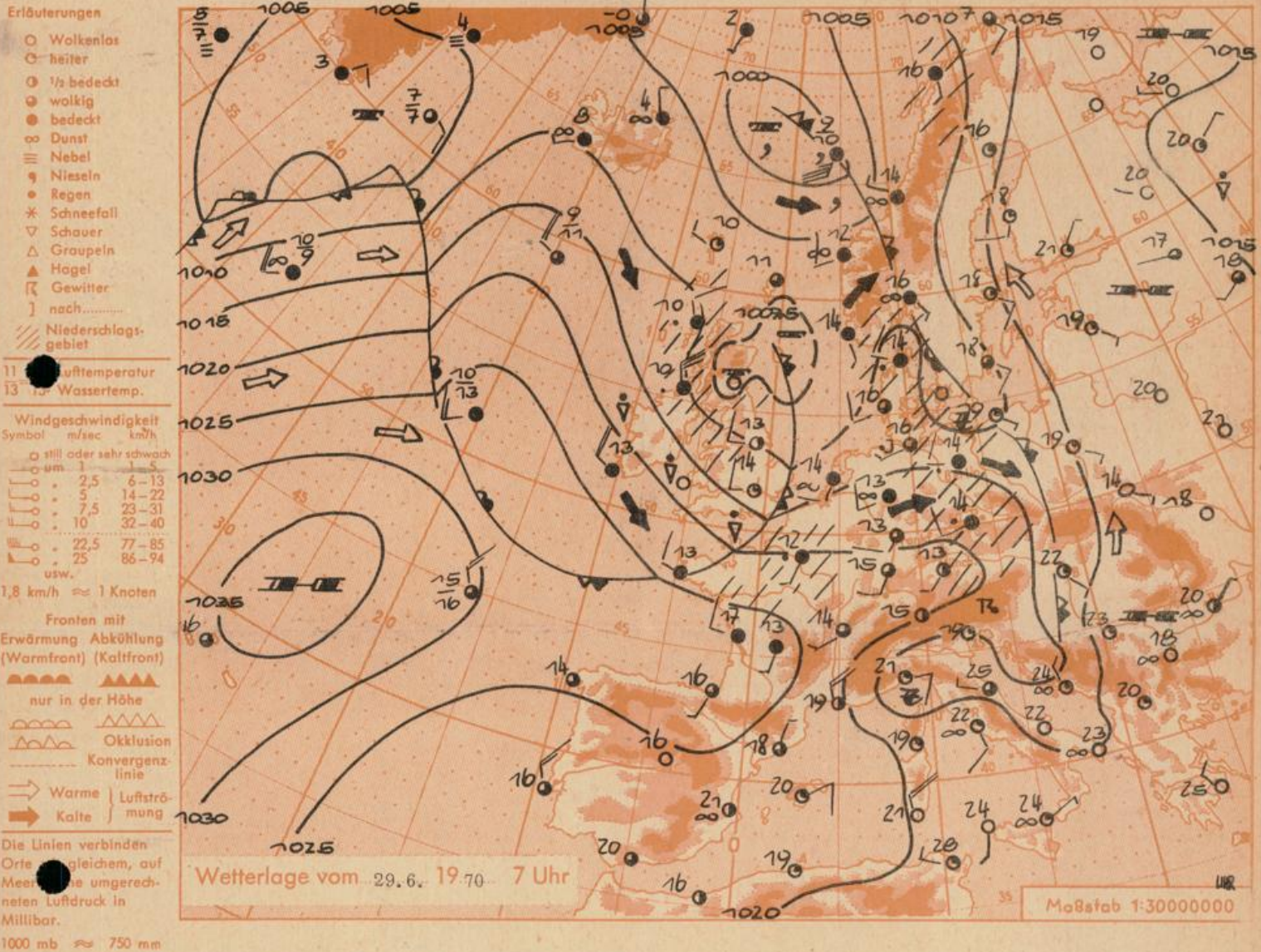
Postcheck-Kto. München 87610. Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 30. Juni 1970

Nummer 180



Übersicht: Von Sonntag auf Montag hat eine Gewitterfront ganz Bayern überquert, vereinzelt von Sturmböen (z. B. Augsburg und Nürnberg 70 bis 80 km/h) und Starkregen (Bad Tölz 51 Liter/qm) begleitet. Hinter diesem Tiefausläufer dauert der Zustrom kühler Meeresluft an. In der freien Atmosphäre (s. Rückseite) wurde ein Temperaturrückgang bis zu 10 Grad festgestellt. Die hochsommerliche Witterung ist also vorerst beendet worden. Im übrigen kann jetzt schon gesagt werden, daß der Juni 1970 in der Wetterstatistik einen besonderen Platz einnehmen wird. Der Wärmeüberschuß ist im Vergleich zum langjährigen Mittel beachtlich. Man muß bis 1950 zurückgehen, um einen ähnlich warmen Juni zu finden. München z. B. hat bisher schon 14 "Sommertage" (Max. 25 Grad und mehr) an Stelle der normal zu erwartenden 6 Tage.

Weitere Tiefausläufer sind über dem Englischen Kanal und auf dem mittleren Nordatlantik zu erkennen. Sie ziehen auf das Festland. Ein wechselhafter Witterungscharakter ist die Folge.

Vorhersage für Dienstag

Südbayern und Donaugebiet: Zwischendurch sonnig, sonst veränderlich bis stark bewölkt mit einzelnen Regenfällen und Schauern. Höhere Berge zeitweilig in Wolken. Tageshöchsttemperaturen 16 bis 22 Grad, nachts Tiefsttemperaturen 14 bis 8 Grad. Frostgrenze bei 2500 m. Zeitweise mäßig auffrischender, auf den Bergen lebhafter bis starker Wind aus Südwest bis West.

Weitere Aussichten: Wechselhaft mit Zwischenaufheiterungen, mäßig warm.

Ha.